

Ausgabe 156, Januar 2019



BM-NACHRICHTEN

IN DIESER AUSGABE

1. Neues aus dem Bundesverband

- Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr, Gesundheit, Erfolg und Freude
- Fachzeitschrift Spektrum der Mediation – Herstellung ab 2020 wieder durch den BM
- Zukünftiger Rahmen
- Mit dem BM-Mediationspreis 2016 ausgezeichnetes Projekt feiert „Zwei Jahre HeldenAkademie - oder: Wenn zwei sich streiten“ Festakt am 19.02.2019 in Berlin
- Neue, einheitliche Telefonnummern des BM-Teams

2. Wichtige Termine

- Fachtagung Mediation in Erziehung und Bildung am 8./9. Februar 2019 in Sorsum bei Hannover - ausgebucht
- BM-Werkstatt am 15./16. März 2019 in Nürnberg im Presseclub
- Fachgruppenleitungskonferenz am 17. März 2019 in Nürnberg
- Regionalgruppenleitungskonferenz am 13. April 2019 in Frankfurt/M. Spenerhaus
- Fachkonferenz der AusbilderInnen BM am 6./7. Mai in Frankfurt/M. Sportschule
- Zentrale Konferenz am 20.09.2019 in Kassel
- Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen am 21./22.09.2019 in Kassel
- Langfristige Termine unter: <https://www.bmev.de/termine/webkalender.html>

3. Veröffentlichungen von BM-Mitgliedern

- Falk Rodigast: Gerhard Gundermann über Arbeit. Eine qualitative Studie zur Bindungstheorie und den psychosozialen Funktionen der Erwerbsarbeit.

4. Veranstaltungshinweise, Tipps und mehr

- 10th Congress of the WORLD MEDIATION FORUM, 9 to 11 JULY 2019 in Luxembourg
- InDialog 3 / ENPSIT – 21.-22. November 2019 in Antwerpen

5. Impressum

1. NEUES AUS DEM BUNDESVERBAND

Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr, Gesundheit, Erfolg und Freude

Nach einem sehr ereignisreichen Jahr 2018 mit BarCamp, Organisationsaufstellung des BM und weiteren regelmäßigen Veranstaltungen der Regional- und Fachgruppen sowie des Bundesverbandes schauen wir nun auf ein frisches Jahr, das wieder einige Highlights bereithält. Wir werden dieses Jahr mit der BM-Werkstatt in Nürnberg zu Gast sein. Als Begrüßungsdrednerin konnten wir Frau Martina Mittenhuber, Stadt Nürnberg, Leiterin Stabsstelle Menschenrechtsbüro zum Thema „Nürnberg, Stadt der Menschenrechte“ gewinnen. Auf der Werkstatt wird außerdem die Weiterbearbeitung der Ergebnisse unserer Organisationsaufstellung vom 19.09.2018 im Fokus stehen. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung im September stehen Vorstandswahlen an. Unsere 1. Vorsitzende, Sosan Azad, wird verabschiedet werden, da sie nach 8 Jahren ordnungsgemäß aus dem Vorstand ausscheiden muss. Wie jedes Jahr steht am 18. Juni der Internationale Tag der Mediation an, an dem hoffentlich viele von Ihnen auf Mediation aufmerksam machen. Und natürlich sind unsere Regional- und Fachgruppen sehr rührig mit Vorträgen, Workshopangeboten und regulären Treffen. Wir wünschen allen viel Erfolg!

Fachzeitschrift Spektrum der Mediation – Herstellung ab 2020 wieder durch den BM

Nach fünf erfolgreichen Jahren, in denen der Wolfgang Metzner Verlag und der Bundesverband Mediation e.V. die Fachzeitschrift „Spektrum der Mediation“ in gemeinsamer Verantwortung herausgegeben haben, wird die Zeitschrift ab dem ersten Heft im Jahr 2020 (Ausgabe Nr. 79) wieder vom Bundesverband Mediation e.V. herausgegeben.

Das Spektrum der Mediation ist die abonnementsstärkste deutsche Fachzeitschrift für Mediation und Konfliktmanagement und erfreut sich einer stetig wachsenden Auflage. Die Zeitschrift bietet qualitativ hochwertige Inhalte über alle Themengebiete der professionellen Mediation, insbesondere zu den jeweils beleuchteten Schwerpunktthemen und ist in der gesamten Fachwelt anerkannt.

Der Wolfgang Metzner Verlag und der Bundesverband MEDIATION schätzen sich gegenseitig für ihre qualitativ hochwertige und äußerst engagierte Arbeit und freuen sich auf künftige Kooperationen.

Zukünftiger Rahmen

Der BM entwickelt und prüft zur Zeit verschiedene Optionen, wie die Fachzeitschrift ab 2020 herausgegeben und vertrieben werden kann. Dabei beziehen wir in unsere Überlegungen auch die sich eröffnenden neuen Möglichkeiten ein, die Öffentlichkeitsarbeit im BM auszugestalten und weiter zu professionalisieren. Im Zuge dessen werden wir die Aufgaben der Redaktion neu ausschreiben, um in der Kultur des BM allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich zu bewerben und den notwendigen Voraussetzungen für ein transparentes Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren zu genügen. Über die weiteren Schritte werden wir sobald wie möglich informieren.

„Zwei Jahre HeldenAkademie - oder: Wenn zwei sich streiten“

Festakt der HeldenAkademie am 19.2.19 17:30 Uhr im Refugio, Lenastr. 4, 12047 Berlin. Einladung auf <https://www.facebook.com/dieheldenakademie/posts/2009950222458632> und Anmeldung unter anmeldung@heldenakademie.org

2016 bereits vom Bundesverband MEDIATION ausgezeichnet (Mediationspreis Kategorie Flüchtlingsarbeit) und von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert, stärkt das Projekt „HeldenAkademie“ junge Menschen mit und ohne Fluchterfahrung in gewaltfreier und fairer Konfliktlösung. Doch die HeldenAkademie ist viel mehr. Das möchten wir Ihnen bei unserem Festakt mit Live-Performance u.v.m. zeigen.

Neue, einheitliche Telefonnummern des BM-Teams

Wir werden noch professioneller und sind ab sofort unter einer einheitlichen Berliner Grundnummer mit Durchwahlen zu erreichen. Wir können nun auch untereinander verbinden und Sie als Mitglied dadurch schneller und einfacher mit den gewünschten Informationen versorgen.

Neue Hauptnummer: +49 (0)30 54 90 60 8-0

Neue Faxnummer: +49 (0)30 54 90 60 8-99

Die neuen Durchwahlen Ihres BM-Teams finden Sie hier:

www.bmev.de/ueber-den-verband/kontakt/geschaeftsstelle.html

2. WICHTIGE TERMINE

Fachtagung Mediation in Erziehung und Bildung am 8./9. Februar 2019 in der Freien Waldorfschule Sorsum bei Hannover, Beginn Freitag ab 18.00 Uhr, (ausgebucht)

BM-Werkstatt am 15./16. März 2019 in Nürnberg im Presseclub

Fachgruppenleitungskonferenz (FGLK) am 17. März 2019 in Nürnberg im Presseclub

Regionalgruppenleitungskonferenz (RGLK) am 13. April 2019 in Frankfurt/M., Spenerhaus (Nähe Dom)

Fachkonferenz der AusbilderInnen BM (FKA) am 6./7. Mai 2019 in Frankfurt/M. Sportschule

Zentrale Konferenz am 20. September 2019

Mitgliederversammlung am 21. und 22. September 2019 in Kassel, Kulturbahnhof

Termine Regional- und Fachgruppen, Vorstand und weitere Gremien

Unter <https://www.bmev.de/termine/webkalender.html> finden Sie alle Termine des laufenden und der kommenden Jahre.

Redaktionsschluss BM-Nachrichten 15. Februar 2019

3. VERÖFFENTLICHUNGEN VON BM-MITGLIEDERN



Autor: Falk Rodigast

Titel: Gerhard Gundermann über Arbeit. Eine qualitative Studie zur Bindungstheorie und den psychosozialen Funktionen der Erwerbsarbeit.

Verlag: Tredition Hamburg

ISBN: 978-3-7469-5761-6 (Paperback), ISBN: 978-3-7469-5762-3 (Hardcover),

ISBN: 978-3-7469-5763-0 (E-Book)

492 Seiten

Kosten: EUR 26,95 (Paperback), EUR 36,95 (Hardcover), EUR 14,99 (E-Book)

Zielgruppe: MediatorInnen im wirtschaftlichen Umfeld und alle Menschen, die einer Erwerbsarbeit nachgehen

Inhalt: <https://tredition.de/autoren/falk-rodigast-14833/gerhard-gundermann-ueber-arbeit-paperback-105470/>

Hier könnte auch Ihr Buch oder Artikel veröffentlicht werden.

4. VERANSTALTUNGSHINWEISE, TIPPS UND MEHR

10th Congress of the WORLD MEDIATION FORUM, 9 to 11 JULY 2019

Maison du Savoir - Campus Belval

UNIVERSITY of LUXEMBOURG

Mediation, a transversal approach with multiple purposes

The World Mediation Forum's organizing committee is calling for paper proposals

Deadline to send your proposal:

31st January 2019

fmm2019.openum.ca

InDialog 3 / ENPSIT – 21.-22. November 2019 in Antwerpen

ENPSIT is delighted to announce that the international InDialog Conference series will be continuing under its auspices from 2019. InDialog 3 will be held in Antwerp on 21-22 November 2019 and hosted jointly by the University of Antwerp and KU Leuven Antwerp campus.

Theme: Interpreter Practice, Research and Training: the Impact of Context

Continuing the initiative of the past two conferences in the series, InDialog 3 will deal with dialogue interpreting in its many forms. The conference focuses on the impact of different contexts on the way dialogue interpreting unfolds in practice and how this phenomenon is being researched and addressed in (higher) education and training. Context is to be understood in a broad sense. Not only does it refer to those dialogue interpreting contexts that may be perceived as the usual contexts, such as institutional health care, legal interpreting and the diverse contexts of public service interpreting more generally. ENPSIT particularly wishes to invite contributions examining dialogue interpreting in other contexts such as conflict situations, refugee camps, war zones and various other ad hoc interpreting settings. A further aspect will be the potential impact of unusual circumstances on so-called normal working settings and conditions in today's globalized society. Interpreters are required to deal with the unexpected and to cope with a range of challenges as a matter of course. InDialog 3 will provide a forum to examine how we are dealing with these challenges as practitioners, researchers and trainers.

Topics:

We invite contributions related to the impact that the varied and diversifying contexts in which interpreters work may have on their performance, their well-being, the adequacy of their skills and training, as well as their sense of professionalism, the application of ethical codes and, ultimately, the quality of the interpreted encounter as a whole.

Individual papers, panels and posters

- Deadline for submission of abstracts: 1 February 2019
- Notification of acceptance: 15 March 2019

Abstracts should be written in English.

Submission site: http://linguistlist.org/easyabs/indialog3_2019

5. IMPRESSUM

Herausgeber:

Bundesverband **MEDIATION** e.V.
Wittestr. 30 K
13509 Berlin

Vorstand:

1. Vors. Sosan Azad
2. Vors. Uwe Boers

Redaktion:

Astrid Pulter
newsletter@bmev.de

Verantwortlich im Sinne des Teledienstgesetzes:

Alexandra Bielecke (alexandra.bielecke@bmev.de)
Vorstand

Foto:

© mattilda - Fotolia.com

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber und Betreiberinnen verantwortlich.